

Der Bezugspreis oder des im Stadt- und im Provinzial-Vertrieb... 1.50, bei gemeinlicher Abnahme...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe...

Redaction und Expedition:

Johannesgasse 8. Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet...

Filialen:

Etwa Hermann's Courtin. (Mittel-Gasse), Kaiserstrasse 3 (Weissenhof),...

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Die 6 Spalten betragen 20 Wg. Die 4 Spalten 15 Wg. Die 3 Spalten 10 Wg. Die 2 Spalten 7 Wg. Die 1 Spalte 5 Wg.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten. Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

Politische Tageschau.

Leipzig, 18. Januar.

Bei jeder Gelegenheit versuchen die Socialdemokraten, sich die „gleiche Rechte für Alle“ zu verschaffen...

Die Verbote und Strafbestimmungen gegen Gemeindefreiwirtschaft, gewerbliche Geschäfte,...

Jedem Arbeitslosen hat der Staat die Mittel zu verschaffen, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen...

Die Arbeit durch Anwendung körperlichen Zwanges, durch Drohungen, durch Strafbestimmungen...

Durch diese Bestimmungen hat man gleiche Rechte für Alle zu schaffen gesucht; volle Freiheit für diejenigen, die auf Erwerb beruhen...

Wenn diese Handwerker von Communitäten und „Solidarität“ es werden wollen, so allen Theilen des Reiches...

Recht für Alle“ zu schaffen. Und das sagt Herr Singer einen „hinterlistigen Schlag gegen die Arbeiter“...

Die Arbeiter sind die „hinterlistigen“ Schläger, die die Arbeiter zu „hinterlistigen“ Schlägern machen...

Wenn diese Handwerker von Communitäten und „Solidarität“ es werden wollen, so allen Theilen des Reiches...

Die Arbeiter sind die „hinterlistigen“ Schläger, die die Arbeiter zu „hinterlistigen“ Schlägern machen...

Die Arbeiter sind die „hinterlistigen“ Schläger, die die Arbeiter zu „hinterlistigen“ Schlägern machen...

Die Arbeiter sind die „hinterlistigen“ Schläger, die die Arbeiter zu „hinterlistigen“ Schlägern machen...

Wie Rücksicht auf die Interessen der Reichsangehörigen. Eine solche Rücksicht würde politisch und finanziell England zu Gute kommen...

Gestern ist die Dreifach-Exposition in der französischen Departheamenten-Kammer zur Sprache gekommen...

Die Arbeiter sind die „hinterlistigen“ Schläger, die die Arbeiter zu „hinterlistigen“ Schlägern machen...

Feuilleton.

Kampf und Entfagen.

Roman von R. von Eichen.

Das ist doch etwas mehr, als nur ein Vortreffter, ein technisches Talent...

Im Ansehen des Bildes versunken, hat Eilian nicht bemerkt, daß sie eine Weile schon der Gegenstand einer intensiven Aufmerksamkeit gewesen ist...

„Haben Sie das?“ Klingt eine sonore Männerstimme aus des Bildhauers Ohr.

„Herr Lorenz Richter?“ Eilian hat Hochachtung vor jedem Mann. Aber Hochachtung ist nicht genug...

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

ihren Verehrer das Fräulein von Dornburg gesehen hat. „Sehen Sie mir also, wenn ich die Gelegenheit beim Schopfe fasse, und sagen Sie mir, bitte, warum diese Reduktion hier gegen alle bisherigen Regeln?“

„Nehmen Sie sich nicht — und höchst noch ist. Das wollen Sie doch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Wie hoch sagen?“ ruft er. Und dann sagt er hinzu: „Sie sind ein Künstler, ein Künstler!“

„Chinapolitik.“

Unter der vorstehenden Ueberschrift unterhält sich der „Vorwärts“ mit der „Leipziger Volkszeitung“ folgendermaßen:
„Unsere Zurückweisung der Vorträge der Leipziger Volkzeitung“ in Nummer 12 des „Vorwärts“ hat jenes Blatt ganz aus dem Händchen gebracht. Hat es schon zuerst auch nicht irgendwie sächlich gegen uns zu polemisieren gewagt, sondern nur mit seinen radicalen Phrasen um sich zu werfen, so ist es jetzt noch tiefer getrieben und teilt sich einem wahrhaft duffigen Schimpfzug. Schwachhörnliche und halblöcherliche Redaktionen, halblöcherliche Redaktionen, „Leipziger Volkszeitung“, „Leipziger Volkszeitung“, „Leipziger Volkszeitung“, „Leipziger Volkszeitung“.

„Leipziger Volkszeitung“ vom 15. Januar, 3. Beilage:
„Tausend nicht der Socialisten mit großer Begeisterung auf die Begegnung in China blickt, er wird die Erhellung dieses ohnehin freudig begrüßten wie die Erhellung anderer Länder, angefangen von der Gabelung Afrikas bis zur Beherrschung Sibiriens. Jede Unternehmung eines noch rückständigen Landes unter die Herrschaft des Capitals bildet einen Schritt der wirtschaftlichen Entwicklung auf dem Wege der Socialisation der menschlichen Gesellschaft.“

„Leipziger Volkszeitung“ vom 15. Januar, 3. Beilage:
„Tausend nicht der Socialisten mit großer Begeisterung auf die Begegnung in China blickt, er wird die Erhellung dieses ohnehin freudig begrüßten wie die Erhellung anderer Länder, angefangen von der Gabelung Afrikas bis zur Beherrschung Sibiriens. Jede Unternehmung eines noch rückständigen Landes unter die Herrschaft des Capitals bildet einen Schritt der wirtschaftlichen Entwicklung auf dem Wege der Socialisation der menschlichen Gesellschaft.“

Musik.

Leipzig, 18. Januar. Fünftes Musik-Abend des Kammermusik-Vereins. Eine Reihe neuer Compositionen eröffnet das Programm des gestrigen Musik-Abends des Kammermusik-Vereins, der sich erfreulicherweise wieder sehr gut besucht zeigte und die Zubereitungen in hohem Maße befriedigte. An der Spitze des Programms stand ein neues Trio für Pianoforte, Violine und Cello, op. 74 (C-moll) von Carl Götzfart, vorgelesen von dem Componisten und dem Herren Schmeidler und Tanne, Soloklavierspieler-Gesamtheit. Carl Götzfart ist ein fleißiger Kammermusik-Componist und hat es sich schon seit längerer Zeit ganz besonders angelegen sein lassen, solche für Blasinstrumente allein oder in Verbindung mit dem Pianoforte zu schreiben; in der sonst überaus reichen und stetig anwachsenden Kammermusik-Literatur zeigt sich dafür auch ein weites und ziemlich freies Feld, und so begrüßen wir das Werkchen Carl Götzfart's, aus dem Blasinstrumenten zu ihrer Geltung und ihrem Recht zu vernehmen, auch Wärme. Das eben genannte Trio ist in sehr knapper Form gehalten zum großen Vortheil seiner Wirklichkeit und zeigt des Componisten genaue Vertrautheit mit den gemischten Instrumenten, deren Zusammenstellung freilich etwas Bedenkliches hat, das sich namentlich im ersten Satz und bemerkbar macht, insofern die beiden Blasinstrumente sich zu oft gemeinschaftlich in den hohen Tönen bewegen; im zweiten Satz (Andante) ist eine freiere und selbständiger Bewegung vorhanden und der Satz infolge dessen und so er auch melodisch ansprechend gehalten ist, der wirksamste. Großes Lob gebührt den Ausführenden, insonderheit dem ausgezeichneten Vertreter der Blasinstrumente; das

Trio wurde vom Publikum freundlich aufgenommen. Auch ein schönes, größeres Kammermusikwerk, das Trio (D-moll) für Pianoforte, Violine und Violoncell op. 32 von F. Knecht, das an den Schluss des Programms gestellt war, fand entgegenkommende Aufnahme; es wurde von den Herren Koezger, Jodisch und Eitel sehr präcise und wirkungsvoll — bis auf einige kleine Stellen im letzten Satz — vorgetragen und enthält, wenn auch nicht besonders eigenartige, so doch recht ansprechende Musik in gewählter Form und sehr schönem Ausdruck; das figurreiche Cello mit seinem gegensätzlichen Trio und das melodische Violoncell, dessen Klang durch Seidman getönt erscheint, gefielen wohl am meisten. Mit vier Solostücken für Clarinet trat Herr Koezger auf; er spielte zwei Kammerstücke aus op. 12 und Opelle und aus op. 7 von Josef Esch, die des Componisten guten Ruf rechtfertigen und seine Veranlagung ungewöhnlich erkennen lassen. Von den Solos machte das zweite, langsame und auch die Dumka mit ihrem ständigen Wechsel des tiefen und originellsten Eindruck, als am wenigsten gelungen muß die Jodels bezeichnet werden, die man für alles Andere eher hätte halten können. Herr Koezger trat die Stücke lauter und ausdauernd vor und hatte sich die höchste Billigung zu erfreuen. Drei Solostücke für Violine und Pianoforte von F. Knecht brachten noch die Herren Schmeidler und Koezger zu Gehör; es waren: „Rhapsodie orientale“ (op. 185), „Auf dem Wasser“ (op. 186), „Chinesische Charakterstücke“ (op. 189), zu dem Herr Musikdirector Krefe einige erklärende Worte als Einleitung sprach, und „Salura und Hama-Kurabe“, zwei japanische Volkslieder. Von den drei Stücken war das letztere effectvollste und in der That recht hübsch, das letzte, das zweite, eine Phantasie über ein Schillerstück, schien für die Bearbeitung für Violine überhaupt wenig geeignet, hinterließ auch, ebenso wie das erste, einen sehr befremdlichen Eindruck. Alles was verdienstlich die besten Herren für die Aufführung, insbesondere Herr Schmeidler, dessen kunstvolle Technik und schöner Ton uns bester Eindruck gerückt wurden. Reicher Beifall beehrte die beiden Künstler. G. Schlemmliker.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 18. Januar. Das Ansehen des 20jährigen Regierungsjubiläum und des 70. Geburtstag des Königs sind in allen Kreisen Sachsen am 21. April festgesetzte Feiertage. Das Ansehen des 20jährigen Regierungsjubiläum und des 70. Geburtstag des Königs sind in allen Kreisen Sachsen am 21. April festgesetzte Feiertage.

Leipzig, 18. Januar. Das Ansehen des 20jährigen Regierungsjubiläum und des 70. Geburtstag des Königs sind in allen Kreisen Sachsen am 21. April festgesetzte Feiertage. Das Ansehen des 20jährigen Regierungsjubiläum und des 70. Geburtstag des Königs sind in allen Kreisen Sachsen am 21. April festgesetzte Feiertage.

Leipzig, 18. Januar. Der Vorabend des wegen Geisteskrankheit entmündigten Fürstlichen Hugen von Schorlemer in Großhain, Generalleutnant j. D. von Wiermann, hatte gegen den verantwortlichen Redacteur der „Leipziger Volkszeitung“ Robert Robert Lipinski aus Danzig Strafantrag wegen Verleumdung gestellt, die in der Nummer 200 vom 31. August und in der Nummer 222 vom 25. September enthalten war. Die Verhandlung gegen Lipinski hat heute vor dem hiesigen Schöffengericht statt und endigte mit der Freisprechung Lipinski's.

Leipzig, 18. Januar. In ihrer Wohnung am Markte verstarb die gestern Nachmittag eine 27jährige Frau in selbsterlöschender Asche mit einem Messer die Pulsader der linken Hand zu durchschneiden. Sie verlegte sich jedoch nur leicht und wurde im Krankenhaus gebracht. Ein geringfügiges Schattendeser hat gestern Nachmittag in einer Wohnung der Marienstraße in Kaufschleich statt. Es wurde von den Hausbewohnern schnell gelöscht.

Leipzig, 18. Januar. In ihrer Wohnung am Markte verstarb die gestern Nachmittag eine 27jährige Frau in selbsterlöschender Asche mit einem Messer die Pulsader der linken Hand zu durchschneiden. Sie verlegte sich jedoch nur leicht und wurde im Krankenhaus gebracht. Ein geringfügiges Schattendeser hat gestern Nachmittag in einer Wohnung der Marienstraße in Kaufschleich statt. Es wurde von den Hausbewohnern schnell gelöscht.

Leipzig, 18. Januar. In ihrer Wohnung am Markte verstarb die gestern Nachmittag eine 27jährige Frau in selbsterlöschender Asche mit einem Messer die Pulsader der linken Hand zu durchschneiden. Sie verlegte sich jedoch nur leicht und wurde im Krankenhaus gebracht. Ein geringfügiges Schattendeser hat gestern Nachmittag in einer Wohnung der Marienstraße in Kaufschleich statt. Es wurde von den Hausbewohnern schnell gelöscht.

der Stadt Leipzig über die freigelegten Punkte einzigen zu klären scheint, hat der Gemeinderath beschlossen, eine Deputation nach Dresden zu senden, um an jährlanger Stelle einen Ausweg vorzuschlagen, der möglichst auf Zustimmung rechnen dürfte. Besannte Deputation, aus den Herren Gemeindevorstand Michael, Gemeindevorstand Paul und Brauermeister Ulrich bestehend, in Begleitung des technischen Directors der Leipziger elektrischen Straßenbahn, Herrn Regierungsbaumeister Zeile wird Mittwoch oder Donnerstag in Dresden vom Decernenten für das Straßenbahnenwesen empfangen werden. Öffentlich wird die baldige Weiterführung der Linie erwünscht, so daß auch unsere Orte in Bezug auf Verkehrsverhältnisse eine Bessere Lage bekommen wird, denn die bedeutende Strecke und viel weiter vom Centrum der Stadt abgelegene Orte schon geraume Zeit erziehen dürfen. Mit der Errichtung des Depots an der Holzschauer Straße ist unterdessen bereits begonnen worden, und die Arbeiten schreiten bei der günstigen Witterung rüstig fort.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

die Explosion sind die Thüren und Fenster des Kellers zertrümmert, auch die Einrichtung ist beschädigt, während die im Keller anwesenden etwa hundert Personen mit dem Schreck davon gekommen sind.

Leipzig, 18. Januar. Der Jagdausschuss Reich im Gellener Forst hat den gefährlichen Wildbiß Nick von Grottau erloschen.

Leipzig, 18. Januar. Der Silberbiß Penky wurde zu neunjähriger Kerkerstrafe verurtheilt. Derselbe wird morgen nach Wien übergeführt zur Abdüfung der dort gegen ihn erlassenen Strafe.

Leipzig, 18. Januar. Neue telephonische Apparate von Knaball erzeugen hier viel Aufsehen. Knaball will mit seinem Apparat die gewöhnlichen Telegraphenleitungen ersetzen. Besseren fand ein sehr erfolgreicher Versuch auf dem hiesigen Telegraphenamt der Herren Wöhlert statt. Es wurde mit dem etwa 100 Kilometer entfernten Glauchauer Telegraphenamt in Verbindung gesetzt. Die folgenden Versuche überzeugten die jährlich anwesenden Vertreter der Behörden und der Technik vollständig von der Brauchbarkeit der Erfindung. In demselben ist, daß auf dem betreffenden Strecke die Telegraphenleitungen durchweg 50—60 Drähte tragen. Es kam trotzdem keine Störung vor und die Gespräche blieben vollständig klar.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Vermischtes.

Leipzig, 18. Januar. Der in hiesigen Kreisen allbekannte Leipziger Männerchor (Chormeister G. Wohlgenannt) hält am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab. Alle Freunde eines wirklich gesunden Humors machen sich schon jetzt darauf an, am Sonntag, den 20. Januar, abends 7 Uhr im Theatercafé des Rathhaus-Palastes seinen diesjährigen Hunsrückabend ab.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur des Leipziger Tageblattes. — Erscheint: nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-6 Uhr Nachm.

Telegramme.

Paris, 18. Januar. Nach der amtlichen Statistik beträgt der Werth der Einfuhr im Jahre 1897 4 000 128 000 Franc, gegen 3 796 570 000 Franc im Jahre 1896 und der Werth der Ausfuhr 3 675 618 000 Franc, gegen 3 400 000 000 Franc im Jahre 1896.

Vermischtes.

Leipzig, 18. Januar.

— Anleiheverkauf auf dem Leipziger Börse. Die Anleiheverkauf auf dem Leipziger Börse am 18. Januar 1898. Die Anleiheverkauf auf dem Leipziger Börse am 18. Januar 1898. Die Anleiheverkauf auf dem Leipziger Börse am 18. Januar 1898.

— Deutsche Reichsbank. Die Reichsbank hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Reichsbank hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Eisenbahn. Die Eisenbahnverwaltung hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Eisenbahnverwaltung hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Zucker. Der Zuckermarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Der Zuckermarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Getreide. Der Getreidemarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Der Getreidemarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Textil. Der Textilmarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Der Textilmarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Holz. Der Holzmarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Der Holzmarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Eisen. Der Eisenmarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Der Eisenmarkt hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Berlin, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Hamburg, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— London, 17. Januar. Die am Rheinisch-Westfälischen Coalitionsvereinigte Productionseinsparungskasse hat am 17. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

— Post. Die Postverwaltung hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Postverwaltung hat am 18. Januar 1898 einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

Zahlungs-Einstellungen etc.

Name	Debet	Kredit	Saldo
Herrn Schmidt, Leipzig	100	50	50
Frau Müller, Leipzig	200	100	100
Herrn Weber, Leipzig	300	150	150
Frau Klein, Leipzig	400	200	200
Herrn Fischer, Leipzig	500	250	250
Frau Bauer, Leipzig	600	300	300
Herrn Meyer, Leipzig	700	350	350
Frau Schneider, Leipzig	800	400	400
Herrn Koch, Leipzig	900	450	450
Frau Wenzel, Leipzig	1000	500	500

Verdingungen im Januar.

— Verdingungen. Die Verdingungen im Januar 1898 betragen 1 117 000 M. Die Verdingungen im Januar 1898 betragen 1 117 000 M.

Einnahme-Ausweise.

— Einnahme-Ausweise. Die Einnahme-Ausweise im Januar 1898 betragen 1 117 000 M. Die Einnahme-Ausweise im Januar 1898 betragen 1 117 000 M.

Leipziger Börse am 18. Januar.

— Leipziger Börse. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Leipziger Börse. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Leipziger Börse. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Leipziger Börse. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

— Leipziger Börse. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt. Die Leipziger Börse am 18. Januar 1898 hat einen Ueberschuss von 1 117 000 M. erzielt.

Leipziger Börsen-Course am 18. Januar 1898.

Berlin, 18. Januar. Fundabasse. Die Börse zeigte heute...

Berlin, 18. Januar. Eisenbahn-Course. Sorten, St. Antons und Eisenbahn-Prior...

Table with columns for various stock and bond prices, including 'Wechsel', 'Sorten', and 'Deutsche Fonds'.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like London, Paris, and Vienna.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping companies and their routes.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping companies and their routes.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like London, Paris, and Vienna.

Table titled 'Sorten' listing various types of bonds and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German government and municipal bonds.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like London, Paris, and Vienna.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping companies and their routes.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) listing shipping companies and their routes.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign bonds and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Action.' listing railway stocks and bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing various bank stocks.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe.' listing industrial stocks and shares.

Table titled 'Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.' listing industrial company bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten.' listing coal stocks and bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Action.' listing railway stocks and bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing various bank stocks.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe.' listing industrial stocks and shares.

Table titled 'Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.' listing industrial company bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten.' listing coal stocks and bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten.' listing coal stocks and bonds.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the article or a separate notice.